

## **Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über das Verbot des unbefugten Plakatierens und Beschriftens**

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 sowie § 18 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1, ber. S. 596, ber. 1993 S. 155), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 195), erlässt der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe mit Zustimmung des Gemeinderates vom 19.10.2010 folgende Polizeiverordnung:

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Polizeiverordnung über das Verbot des unbefugten Plakatierens und Beschriftens**

Die Polizeiverordnung der Stadt Karlsruhe über das Verbot des unbefugten Plakatierens und Beschriftens vom 16. November 1993 (Amtsblatt vom 6. Mai 1994) und vom 18. Juli 1995 (Amtsblatt vom 4. August 1995) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 der Polizeiverordnung über das Verbot des unbefugten Plakatierens und Beschriftens erhält folgende Fassung:

„Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 18 Abs. 2 des Polizeigesetzes in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 5.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 2.500 Euro, geahndet werden.“

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.